

Kurzbericht



LVR-RömerMuseum

LVR-RömerMuseum

Siegfriedstraße 39
46509 Xanten

Tel: +49 2801 7120
Fax: +49 2801 712149

apx@lvr.de
<http://www.apx.lvr.de>

Herzlich willkommen!

Bitte besuchen Sie für allgemeine Informationen die Webseite www.apx.lvr.de.

PRÜFERGEBNIS

für

LVR-RömerMuseum

46509 Xanten, Zertifikats-ID: PA-051-2018



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

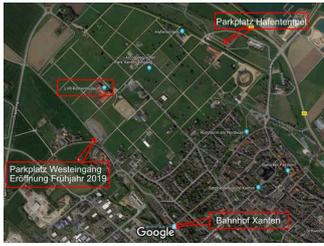
eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

November 2018 – Oktober 2021

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.



Übersicht

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht am Ende des Textes.

- Es stehen zehn gekennzeichnete Parkplätze für Menschen mit Behinderung am Parkplatz Eingang Hafentempel zur Verfügung (Stellplatzgröße: 350 cm x 500 cm; Entfernung zum Eingang des Museums ca. 750 m). Ab 2019 werden weitere sechs Parkplätze für Menschen mit Behinderung am Parkeingang LVR-RömerMuseum (Entfernung zum Eingang des Museums 25 m) zur Verfügung stehen.
- Vom Parkplatz und der Bahnstation und Bushaltestelle „Bahnhof Xanten“ gelangt man über einen leicht begeh- und befahrbaren Weg zum Museum. Zwischen dem Parkplatz (Hafentempel) und dem Parkeingang gibt es alternativ zu vier Stufen eine 5 m lange und 200 cm breite Rampe mit einer Steigung von 3 %.
- Der Zugang zum Museum erfolgt schwellen- und stufenlos.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume sind ebenerdig, per Aufzug oder über Rampen erreichbar.
- Die Aufzugskabine ist 110 cm x 220 cm groß (Breite x Tiefe). Die lichte Durchgangsbreite der Aufzugstür beträgt 90 cm.
- Es gibt eine Rampe bis zur oberen Etage. Diese ist 137 cm breit und hat eine max. Steigung von 3 %.
- Alle Durchgänge/Türen sind mind. 90 cm breit.
- Die Höhe des Kassenschalters beträgt an der niedrigsten Stelle 80 cm, an der höchsten 131 cm.
- Die Exponate sind überwiegend im Stehen und Sitzen sichtbar.
- Angebotene Hilfsmittel: Rollstuhl, Rollator
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar. Um Voranmeldung wird gebeten.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im UG

- Die Bewegungsflächen betragen:
 - links und rechts neben dem WC 90 cm x 70 cm;
 - vor dem WC, dem Waschbecken und der Tür mind. 150 cm x 145 cm.
- Beidseitig am WC sind hochklappbare Haltegriffe vorhanden.
- Das Waschbecken ist eingeschränkt unterfahrbar und der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Ein Alarmauslöser (Schnur) ist vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht am Ende des Textes.

- Es gibt keine induktive Höranlage im Museum.
- Bei einem akustischen Alarm erscheint kein optisch wahrnehmbares Blink- oder Blitzsignal.
- Im Aufzug erfolgt die Bestätigung eines Notrufs akustisch. Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und Führungen für gehörlose Menschen in Gebärdensprache angeboten. Um Voranmeldung wird gebeten.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht am Ende des Textes.

- Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden.
- Der Eingang ist visuell kontrastreich gestaltet und durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Die Hausbeschilderung ist in gut lesbarer, kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Im Eingangsbereich sind Glastüren vorhanden. Diese öffnen automatisch, sie sind mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.
- Es sind keine Karussell- oder Rotationstüren vorhanden.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind gut, d. h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Die Gehbahnen sind teilweise mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder es können die Wände als Orientierungsleitlinien oder andere bauliche Elemente zur Orientierung genutzt werden.
- Treppenstufen sind teilweise mit visuell kontrastierenden Kanten versehen.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet. Die Informationen zu den Exponaten sind visuell kontrastreich gestaltet. Teilweise dürfen die Exponate ertastet werden.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.

- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten. Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert. Um Voranmeldung wird gebeten.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht am Ende des Textes.

- Name und Logo des Museums sind von außen klar erkennbar.
- Das Ziel des Weges ist meist in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Es ist kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem vorhanden.
- Es gibt Informationen in leicht verständlicher Sprache.
- Es werden Führungen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Die Inhalte der Führung sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt. Um Voranmeldung wird gebeten.

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

